



Adschüß Wismar

Zwischenzeitlich sind alle Rückbauten erfolgt und die meisten Rechnungen bezahlt. Zeit also für die Bundesjugendleitung, um Bilanz zu ziehen. Das erste Bundesjugendlager in den neuen Bundesländern hat sich aufgrund seiner Größe und der örtlichen Rahmenbedingungen als logistische Herausforderung dargestellt. Positive Reaktionen zeigen, dass sich die Mühen gelohnt haben. Vergleiche hierzu die Einträge im Gästebuch: <http://www.bundesjugendlager.de/2006/Pages/gaestebuch.html>. Viele Jugendliche freuen sich bereits auf ein Wiedersehen beim XII. Bundesjugendlager.

Dass die Baden-Württemberger getreu ihrem Wahlspruch „Wir können alles – außer Hochdeutsch“ wohl wirklich alles beherrschen, mussten die anderen Teilnehmer des Bundesjugendwettkampfes akzeptieren. Denn erstmalig in der Geschichte dieser Wettkämpfe stellte Baden-Württemberg, vertreten durch die Jugendgruppe aus Haßmersheim, den Bundessieger. Hierzu nochmals die Glückwünsche der Bundesjugendleitung.

Ein besonderer Dank gilt sämtlichen Helferinnen und Helfern, egal, ob sie beim THW ehren- oder hauptamtlich tätig sind. Die gute Zusammenarbeit – auch länderübergreifend – hat gezeigt, dass wir so auf einem guten Weg zur THW-Familie sind.

In diesem Sinne „Auf Wiedersehen nach Wismar“, oder wie unser Fiete sagen würde „Adschüß Wismar“.

Wo das **XII. Bundesjugendlager 2008** stattfinden wird, steht derzeit noch nicht fest. Der Bundesvorstand ist auf der Suche nach einem passenden Gelände für etwa 3.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welches auch die passende Infrastruktur bezüglich sanitärer Einrichtungen, bzw. Ver- und Entsorgungsleitungen bietet. Wer also ein geeignetes Gelände kennt und die Ausrichtung dieses Events nicht scheut, wende sich bitte an die Bundesgeschäftsstelle der THW-Jugend e.V. bundesgeschaeftsstelle@thw-jugend.de.

Termine

11.10.06	Treffen der Imagekampagne der helfenden Jugendverbände in Köln
23.10. - 27.10.06	Jugendbetreuerlehrgang in Hoya
28.10.06	Auswerteveranstaltung Mini - Gruppen in Mainz
10.11. – 12.11.06	54. Mitgliederversammlung des AzJ in Bad Eilsen
10.11.	Bundesausschuss in Brühl
11.11. – 12.11.06	22. Bundesversammlung der Bundeshelfervereinigung in Brühl
17.11. – 19.11.06	20. Bundesjugendausschuss in Brühl
20.11. - 24.11.06	Jugendbetreuerlehrgang in Neuhausen
04.12. - 08.12.06	Jugendbetreuerlehrgang in Hoya

Neuigkeiten aus der Bundesgeschäftsstelle / Neues vom Bundesvorstand

Bundesgeschäftsstelle unter neuer Anschrift erreichbar:

Da es einige vielleicht übersehen haben, und um insbesondere vor den anstehenden Abrechnungen der Gruppenarbeit unnötige Rückläufe zu vermeiden, sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass die Bundesgeschäftsstelle der THW-Jugend e.V. umgezogen ist. Die neue Anschrift lautet: **Bundesgeschäftsstelle der THW-Jugend e.V. Provinzialstraße 93 53127 Bonn.**

Verfahren bei Anschaffungen über 400.-€:

Wie ihr sicherlich eurem Förderbescheid für den Bereich der Gruppenarbeit bereits entnommen habt, sind künftig in den Abrechnungsverfahren (Gruppenarbeit und Jugendlager) bestimmte Formalien einzuhalten. Die Neuerung rührt daher, dass die THW-Jugend als Zuwendungsempfänger Vorgaben einhalten muss, zu denen auch diese

Neuerungen zählen. Neu ist unter anderem die Einhaltung der VOL (Verdingungsordnung für Leistungen) und die Inventarisierung von Anschaffungen ab 400 €.

Wie geht ihr bei Anschaffungen ab 400 € vor? Zunächst müsst ihr einen formlosen Antrag an die Bundesgeschäftsstelle der THW-Jugend stellen mit den Angaben über Grund und Preis der Anschaffung. Wir prüfen diesen Antrag und erteilen euch eine entsprechende Genehmigung. Dabei sind ab einem Anschaffungswert von 400 € bis 999 € drei Preisvergleiche einzuholen. Hier reichen Internetrecherchen bzw. Katalogvergleiche aus. Ab einem Wert von 1.000 € müsst ihr drei schriftliche Angebote einholen. Beim wirtschaftlichsten Anbieter ist dann die Anschaffung zu tätigen. Die eingeholten Preisvergleiche bzw. Angebote sind der Rechnung beizufügen, die ihr dann bei eurer Gruppenarbeits- oder Jugendlagerabrechnung einreicht.

Zu guter Letzt ist diese Anschaffung dann noch zu inventarisieren. Diese Inventarisierungsliste habt ihr mit dem Förderbescheid 2006 erhalten bzw. könnt ihr auf unserer Internetseite <http://www.thw-jugend.de/service/home.htm> herunterladen. Die Inventarisierungsliste ist mit der letzten Gruppenarbeitsabrechnung für das laufende Jahr der Bundesgeschäftsstelle einzureichen.

Restpostenverkauf vom Bundesjugendlager im Versandshop:

Die Bundesgeschäftsstelle hat noch einige Restposten der T-Shirts und der Modellautos zum XI. Bundesjugendlager in Wismar. Wer sich also noch ein Andenken an die schönen Stunden in Wismar sichern möchte, kann diese über bundesgeschaeftsstelle@thw-jugend.de bestellen. Das T-Shirt ist für den Preis von 5,95 € erhältlich. Das Modellauto kostet 3,-€.

Veranstaltungen

Bundesjugendausschuss 2006

Am 18.11.2006 wird wieder Bilanz gezogen und „Ausschau gehalten“. Dann findet an der Fachhochschule des Bundes in Brühl der XX. Bundesjugendausschuss der THW-Jugend e.V. statt. Erstmals greift zu diesem Bundesjugendausschuss die neue Satzung, so dass insgesamt nur noch 77 Delegierte vor Ort sein werden. Die THW-Jugend e.V. verspricht sich neben einer Kostenersparnis u.a. auch eine effektivere Arbeitsweise.

Bundesvorsitzung der THW-Jugend e.V.

Im schönen Spessart tagte vom 22. bis 23.09. zum dritten Mal in diesem Jahr der Bundesvorstand der THW-Jugend e.V. Gäste der Veranstaltung waren der Bundessprecher Frank Schulze sowie der Landesbeauftragte von Bayern, Dietmar Löffler. Die Tagesordnung hatte es wieder in sich. Intensiv wurde auf das Bundesjugendlager in Wismar zurückgeblickt und über die Ausrichtung des Bundesjugendlagers 2008 gesprochen. Des Weiteren stand die Neugestaltung der Internetpräsenz der THW-Jugend e.V. an. Hier wurde entschieden, dass es eine „interne“ Ausschreibung im THW bezüglich der Homepagegestaltung der THW-Jugend geben wird. Weitere Infos erfolgen in Kürze durch die Bundesgeschäftsstelle.

Jugend-Journal

Jugend-Journal Sonderausgabe

Es ist geschafft: Zum Bundesjugendlager wurde das Jugend-Journal in einer Sonderausgabe aufgelegt! Es hat mit 52 Seiten den gleichen Umfang wie die regulären Ausgaben, aber alles dreht sich um die Themen Bundesjugendlager, Wismar, Wettkampf und Sommer. Es war Bestandteil des "Willkommens-Paketes", das jedem Teilnehmer des Bundesjugendlagers ausgehändigt wurde. Aber auch die nicht teilnehmenden Ortverbände haben jeweils zwei Exemplare erhalten.

Jugend-Journal Stundenplan

Zusammen mit der Sonderausgabe haben wir einen Stundenplan aufgelegt. Als Motiv wurde das beliebteste Poster-Bild der vergangenen Jahre gewählt. Der Stundenplan ist ebenfalls Bestandteil des "Willkommens-Paketes" und kann darüber hinaus über die Bundesgeschäftsstelle der THW-Jugend bezogen werden.

Jugend-Journal Ausgabe 35

Die aktuelle, 35. Ausgabe des Jugend-Journals ist derzeit „in der Mache“. Neben einem ausführlichen Rückblick auf Bundesjugendlager und –wettkampf dürfen die Leser auf das „heiße Interview“ mit dem seit etwas mehr als 100 Tagen im Amt befindlichen THW-Präsidenten gespannt sein. Des Weiteren werden die neu erschienenen THW-Playmobil-Figuren auf mehreren Seiten gewürdigt: Mit der Reportage, im Rahmen derer unser Reporter Marcel Holler den Arbeiterinnen im Playmobil-Stammwerk über die Schulter schauen durfte, Berichten über die Begleit-Veranstaltungen und dem Poster.

Wenn alles klappt, werden wir auch einen Bericht über die im Raume stehende, und oberhalb der Landesverbände angesiedelte Fusion von THW und BBK berichten und damit vielleicht „ins Kraut schießenden“ Spekulationen die Nahrung entziehen zu können.

Jugend-Journal Versand

Den Versand zu verbessern und die Journale in der gewünschten Menge an die korrekten Adressen zu liefern ist dauerhaftes Ziel und beständige Herausforderung. Doch es hat sich herausgestellt, dass das Verwalten der Adressen und Mengen sehr aufwändig ist. Statt wie momentan mit verschiedenen Word- und EXCEL-Files ließe sich das Ganze wesentlich besser mittels einer ACCESS-Datenbank verwalten. Doch - in der Redaktion ist dafür nicht ausreichend Know-How vorhanden. Wir verstehen uns eben mehr aufs Texten als aufs Programmieren. Wer bei der Erstellung einer ACCESS-Datenbank helfend eingreifen könnte, setze sich bitte mit marc.warzawa@jugend-journal.de in Verbindung.

Internationale Jugendarbeit

Partnerschaftsabkommen mit dem Studentischen Korps der Rettungshelfer aus Russland

In Moskau unterzeichneten am 09. September der stellvertretende Bundesjugendleiter Jürgen Redder und der Präsident des Vorstandes der Jugendorganisation des Studentischen Korps der Rettungshelfer Evgeny Lineytssev eine Absichtserklärung über die weitere enge Zusammenarbeit zwischen den genannten Jugendverbänden. Bereits im April verhandelten die Vorstände der beiden Jugendverbände in Hoya und Osnabrück den Wortlaut dieser Erklärung.

Die jetzt unterschriebene Absichtserklärung ist die erste, welche die THW-Jugend e.V. im internationalen Bereich mit einem Partner abgeschlossen hat. Gerade unter diesem Gesichtspunkt ist sie auf dem Weg, die internationale Jugendarbeit der THW-Jugend e.V. als besonders anzusehen.

Die Absichtserklärung beinhaltet den Wunsch beider Partner, den Austausch von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Russland und Deutschland, welche sich mit der Ausbildung im Katastrophenschutz beschäftigen, zu intensivieren. Hier soll es dann während einer Jugendbegegnung gemeinsame Ausbildungen und Übungen geben. Eine solche Begegnung beinhaltet ebenso allgemeine landesspezifische Aspekte wie das Kennenlernen der jeweiligen Kulturen und Lebensumstände. Einige THW-Jugendgruppen haben bereits einen guten Kontakt mit den russischen Jungkatastrophenschützern, mit denen sie auch erste Jugendbegegnungen durchgeführt haben. Andere Jugendgruppen haben ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Studentischen Korps bekundet und werden ihren Partnern in den nächsten Monaten vorgestellt.

Neben dem Wunsch nach Begegnungen von Jugendgruppen und dem Aufbau von festen Beziehungen sind in der Absichtserklärung weitere Maßnahmen festgelegt worden: der Austausch unter Fachkräften, Seminare und Hospitationen. Auch werden beide Jugendorganisationen Koordinierungsstellen benennen, welche die weitere Arbeit koordinieren und die deutschen und russischen Jugendgruppen unterstützen sollen.

Sonstiges

Extranet

Seit Anfang September ist das "Extranet" freigeschaltet. Wie bei dem bisherigen THWintern handelt es sich beim Extranet um ein geschlossenes Informationssystem, das allen THW-Angehörigen (Ehrenamt und Hauptamt) zur Verfügung steht. Darüber hinaus erreicht man hierüber auch das neue Forum. Derzeit befindet sich das Extranet noch in einer Testphase. Mit Beendigung der Testphase wird es die bestehenden Systeme Intranet und THWintern ablösen. Daher werden auf den Seiten von THWintern keine Dokumente mehr gepflegt. Die aktuellsten Dokumente stehen ab sofort im Extranet.

Über nachfolgenden Link gelangt man zu der Anmeldeseite <http://extranet.thw.de>. Zur Anmeldung muss lediglich sichergestellt sein, dass man in der Datenbank THWintern (Ehrenamtliche THW-Angehörige) erfasst ist.

Soweit noch Fragen oder Anregungen bestehen, steht das Extranet-Team (redaktion.extranet@thw.de) gern zur Verfügung. Um jederzeit über die aktuellen Geschehnisse auf dem Laufenden zu sein, empfiehlt die Bundesjugendleitung sich für das Extranet freischalten zu lassen.

Wettbewerb Jugendgruppenraum

Um die Anzahl von Jugendgruppen ohne eigenen Jugendgruppenraum zu reduzieren wird die THW-Jugend e.V. gemeinsam mit der Bundesvereinigung und der Bundesanstalt THW einen Ideenwettbewerb initiieren. Hierbei geht es nicht darum, die architektonisch anspruchsvollste Lösung ("schönster Jugendgruppenraum") sondern um Ideen und Einfallsreichtum, also intelligente Lösungsansätze im Hinblick auf eventuelle Möglichkeiten, die Planung, die Umsetzung sowie die Finanzierung. Ein wichtiger Baustein ist die Sponsoren und Partnersuche durch die Jugendgruppen / Ortsverbände. Es werden pfiffige Finanzierungsansätze gesucht, denn es soll keine Vollfinanzierung einzelner Maßnahmen geben.

Der Wettbewerb soll noch voraussichtlich in diesem Jahr gestartet werden. In der Wettbewerbsausschreibung werden dann auch alle Details bekannt gegeben. Natürlich verbleiben noch einige Monate für die Planung in den Ortsverbänden und die Abgabe des Wettbewerbsbeitrages. Es ist jedoch geplant, dass einzelne Maßnahmen noch in 2007 umgesetzt werden.

Spielend Helfen lernen

Unter dem Motto der THW-Jugend „Spielend Helfen lernen“ macht Galeria Kaufhof mit einer THW-Sonderedition des Spielwarenherstellers Playmobil seit dem 15. September bis zum 11. November bundesweit in und um 97 ihrer Filialen Werbung für das THW und seine Nachwuchsorganisation. Neben dem ideellen Nutzen durch die Aktion, die von zahlreichen Aktionen der THW-Ortsverbände begleitet wird, profitiert die THW-Jugend e.V. zudem von dem Verkauf von Schlüsselanhängern im Playmobil-THW-Design. Von jedem verkauften THW-Schlüsselanhänger spendet Galeria Kaufhof 60 Cent an die THW-Jugend e.V.

Die verschiedenen Sets sind ausschließlich über Galeria Kaufhof zu erwerben. Wer keine Kaufhof Filiale in seiner Nähe hat, oder lieber digital kauft, hat die Möglichkeit über <http://www.galeria-kaufhof.de/sales/aktionen/catdetail.asp?FLEXID=0&Sub=1&Sub1=36523&Sub2=81114> die Produkte auch online zu bestellen. Hierbei fallen keine Versandkosten an.

Gewinnspiel in Kooperation mit "Jede Sekunde zählt - The Guardian"

In dem Film "Jede Sekunde zählt - The Guardian" geht es um die Ausbildung junger Rettungsschwimmer und ihre ersten Einsatzerfahrungen. Zum Kinostart am 19. Oktober verlost die THW-Jugend 5 Fanpakete und 15 Mal zwei Freikarten. Mehr zum Film und zum Gewinnspiel findet ihr hier: <http://www.thw-jugend.de/aktuell/2006/theguardian/index.htm>

Herausgeber und rechtliche Hinweise

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Bundesjugendleitung der THW-Jugend e.V.

Der Herausgeber schließt mit dem nachstehenden Link – der vom Herausgeber inhaltlich unterstützt wird – die Haftung aus <http://www.thw.de/haftungsausschluss.htm> .